



Technisches Servicepersonal
Personnel du service technique
Personale tecnico di servizio
Personal da servetsch tecnic

Jahresbericht 2025

Raport Annuel 2025

Rapporto Annuale 2025



Verbunden werden auch die Schwachen mächtig.

Friedrich von Schiller (1759-1805), dt. Dichter

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Im Gewerkschaftsjahr 2025 führte der SEV einen zweitägigen Kongress mit diversen Wahlen sowie Kampagnen gegen Gewalt im ÖV mit engagierten Podiumsgesprächen und eine Aktion gegen den geplanten Abbau bei SBB-Cargo durch.

Nach dem Rücktritt von SEV-Vizepräsidentin Valérie Boillat per Ende März 2025 musste erneut eine Nachfolge gesucht werden. Die wieder neu zu besetzende Stelle wurde im Arbeitsmodell TopSharing ausgeschrieben.

In der Folge konnten Barbara Keller und Pablo Guarino im Bewerbungsprozess überzeugen.

Die beiden Kandidaten wurden einstimmig vom SEV-Vorstand zur Wahl vorgeschlagen und anschliessend vom Kongress einstimmig gewählt.

Somit ist die Geschäftsleitung des SEV auch für die Zukunft wieder gut aufgestellt.

Auch das SEV-Vorstandspräsidium musste, nach Ablauf der maximalen Amtszeit von Präsident Danilo Tonina und Vizepräsident Peter Käppeler, neu besetzt werden.

Neu wählten die Delegierten einstimmig René Schnegg zum Präsidenten und Hanny Weissmüller zur Vize-Präsidentin.

Die Gewerkschaftssekretärin Susanne Oehler hat sich in ihre neue Tätigkeit bei SBB-Immobilien und in das Amt als Präsidentin der SBB-PeKo-Wahlkommission sehr gut eingearbeitet.

Die Frauenkommission feierte am 28. November an der Bildungstagung ihr 40-jähriges Bestehen.

Die Delegiertenversammlung (DV) tagte am 11. Juni 2025 im Hotel Linde in Stettlen BE.

Es waren 32 Teilnehmende, davon 24 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

Als Gäste durften wir Patrick Kummer, Vize-Präsident SEV, Vivian Bologna für die SEV-Medien und Sven Hofer, Helvetia-Versicherungen begrüßen.

Roger Derungs, unser Medienverantwortlicher und langjähriges Zentralausschussmitglied, trat per 31.12.2025 in den Ruhestand und für ihn wurde neu ab 01.01.2026 Tino Rogowski in den Zentralausschuss gewählt.

Nebst den statuarischen Geschäften; wie Jahresrechnung und Wahlen., fand wieder ein reger, informativer Austausch mit angeregten Diskussionen über die folgenden Themen statt:

- **Viele Temporär Mitarbeitende sind im Organisationsbereich des TS in den Unterhaltswerkstätten anzutreffen.**

- **«Der SEV soll sich vermehrt für die Förderung von Festanstellungen bei der SBB einsetzen».**
- Die Vereinbarung, die vor einigen Jahren mit einer unternehmensweiten Obergrenze von 5 % für Temporär Mitarbeitende unterzeichnet wurde, genügt nicht. Temporärarbeit ist unbefriedigend.
- In gewissen Bereichen gibt es zeitweise über 15 % Temporäre Mitarbeitende»!
- **«Sollen bei der SBB die Temporären Mitarbeiter vom SEV geworben werden»?** Zu diesem Thema gab es eine angeregte Diskussion, es konnte aber keine Einigung unter den Delegierten erzielt werden.
- **Das Hauptargument:** Die Leistungen des SEV seien geringer und Temporäre seien nicht dem GAV SBB unterstellt.
- Einige Delegierte plädierten dennoch dafür, Temporäre als SEV-Mitglieder zu gewinnen.

Der **Zentralausschuss (ZA)** tagte an sieben Sitzungen; die Sitzung mit der Geschäftsprüfungskommission fand am 28. Februar in Zürich statt.

Nebst den strategischen Geschäften wurden an den Sitzungen des Zentralausschusses die Veränderungen bei SBB-Cargo infolge des Projekts G-ensis diskutiert. Zudem wurden die üblichen Themen der Personalkommissionen der SBB, die Vorbereitungen der TS-Delegiertenversammlung sowie der zweitägige SEV-Kongress besprochen. Diskutiert wurden ebenso die Themen betreffend GAV-Forderungen sowie die BAR-Verhandlungen 2025 von LPV / ZPV / Rangier und Cleaning beim Personenverkehr.

Der **Zentralvorstand (ZV)** tagte an zwei Tagen.

Die erste ZV-Sitzung im März 2025 fand wiederum in Olten statt.

Für die zweitägige Herbstsitzung traf sich der ZV vom 22. bis 23. September in Oberentfelden. Am 22. September hielt Peter Luginbühl, neuer Produktionsleiter von SBB-Cargo, ein Referat zum Projekt G-ensis. Bei seinen Ausführungen zu den Zielen von SBB-Cargo entstand ein reger Austausch zwischen den Zentralvorstands-Mitgliedern und dem neuen Produktionsleiter.

Peter Luginbühl konnte zwar die Bedenken nicht wirklich ausräumen, hinterliess aber das Bild eines engagierten Produktionsleiters.

An der eigentlichen ZV vom 23. September waren die Mitgliedergewinnung und die Termine 2026 sowie die kommende SEV-Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2026 die wichtigsten Themen.

Agenda:

2025	Zentralvorstand	Zentralausschuss	DV
Januar		10.	
Februar		28.	
März	14.		
April		11.	
Mai			
Juni			11.
Juli			
August		08.	
September	22./23.		
Oktober		17.	
November		21.	
Dezember		19.	

Behörden ab 01. Januar 2025

Zentralausschuss

Zentralpräsident	Sandro Kälin	Hausen AG
Vizepräsident	Maurizio Sulmoni	Balerna TI
Vizepräsident	Sylvian Sahli	Neuchâtel
Kassier	Bruno Senn	Oberkulm AG
Sekretär	Daniel Huber	Kloten
Medienstelle	Roger Derungs	Aadorf TG

Zentralvorstand (Sektionspräsidenten)

Mittelland	Björn Schiemann	Rüfenacht BE
Nordwestschweiz	Tino Rogowski	Itingen BL
Ostschweiz	Christoph Geissbühler	Elsau
Romandie	Sylvian Sahli	Neuchâtel
Ticino	Nicola Sacco	Bellinzona
Zentralschweiz	Christoph Felber	Sins
Zürich	Daniel Huber	Kloten

Geschäftsprüfungskommission

Obmann	Thomas Känzig	Bern
1. Mitglied	Ilir Xhelili	Emmenbrücke
2. Mitglied	Bryan Lazo	Frauenfeld
Ersatzmitglied	Urs Aebischer	Biel

Mitgliederbewegungen 2025



Mitgliederbestand TS 2025

Bei 2130 Mitgliedern im Januar 2025 und einem Mitgliederbestand von 2126 per 10. Dezember 2025 verzeichneten wir im Jahr 2025 einen geringen Mitglieberschwund, trotz 164 neu geworbenen Mitgliedern im TS.

Demografische Situation im Unterverband

Im Jahr 2025 konnte der Unterverband TS die Austritte und Übertritte mit Neuworbungen nicht ganz kompensieren. Wir müssen weiterhin aktiv im Arbeitsalltag über die Wichtigkeit des SEV reden. Trotz der 164 neu geworbenen TS-Mitgliedern konnten wir den Bestand nicht halten.

Gewerkschaftliches

2024 wurde der GAV der SBB/SBB-Cargo noch bis Ende 2028 verlängert. Im Mai 2025 konnten unsere Forderungen zum noch gültigen GAV bei der SBB deponiert werden. Bis Ende 2025 fanden jedoch nur einzelne Dialoge und noch keine Verhandlungen dazu statt. Erste Verhandlungen werden erst im Jahr 2026 möglich sein.

Bereichsspezifische Arbeitszeitregelungen (BAR)

Die geplanten BAR-Verhandlungen bei LPV/ZPV und beim Rangier- und Cleaningpersonal nahmen im Jahr 2025 bereits sehr viel Zeit in Anspruch und haben sich auch als sehr schwierige Verhandlungen erwiesen, da die Forderungen von SEV und SBB noch weit auseinander lagen.

Ende 2025 haben die vier Berufsgruppen ein Verhandlungsergebnis erzielt, über das im Jahr 2026 einzeln in einer schriftlichen Abstimmung entschieden wird.

Somit mussten die BAR-Verhandlungen beim Unterhalt und Rollmaterial im Personenverkehr auch ins 2026 verschoben werden.

Die Lohnverhandlungen vom November 2025 für das kommende Jahr waren wieder sehr intensiv und anspruchsvoll.

Die Verhandlungsdelegationen der SBB/SBB-Cargo und die Verhandlungsgemeinschaft mit SEV, Transfair, KVöV, und VSLF konnten ein Verhandlungsergebnis erreichen, das für alle Parteien zumutbar war.

Die Lohnverhandlungen für 2026 konnten nach intensiven Gesprächen abgeschlossen werden. Für Alimentierung des Lohnsystems werden von der SBB/SBB-Cargo 1.5% der Lohnsumme bereitgestellt. Davon werden 5% der Lohnsumme für das Zusatzbudget für besonders gute Leistungen verwendet.

SBB-Cargo

Das Projekt G-ensis soll dafür sorgen, dass der WLW bei SBB-Cargo bis 2033 eigenwirtschaftlich sein soll. Um dies zu erreichen, müssen teilweise Standorte von SBB-Cargo zusammengelegt oder gar geschlossen werden, was auch zu Stellenreduktionen führen wird. Das neue nachhaltige Geschäftsmodell soll zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 umgesetzt werden.

Der SEV steht dem Projekt G-ensis sehr kritisch gegenüber und der Schutz der Mitarbeitenden steht im Zentrum.

Die Geschäftsleitung von SBB-Cargo mit CEO Alexander Muhm und Produktionsleiter Peter Lugenbühl sind überzeugt, SBB-Cargo bis 2033 eigenwirtschaftlich machen zu können. Dies ist leider auch der Auftrag aus dem Bundeshaus, den SBB-Cargo umsetzen muss.

Schlussitzung des TS Zentralausschusses vom 19. Dezember 2025:
Zur letzten Sitzung traf sich der ZA für einen Austausch in Brugg/Windisch im Kanton Aargau. Am Nachmittag besuchten wir zusammen das Vindonissa Museum in Brugg. Bei einer Führung wurde uns viel Spannendes über die Römer in der Region vermittelt.

Blick in die Zukunft beim SEV Unterverband TS

Die im Mai 2025 bei der SBB eingegebenen GAV-Forderungen sowie die BAR-Verhandlungen werden im Jahr 2026 die wichtigsten Themen sein.

Die Verhandlungen zu den BAR 131.6 Werk und BAR 131.8 SAN finden ab 20. April 2026 statt.

Sandro Kälin, Zentralpräsident SEV-TS
März 2026